

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2020-087

öffentlich

Vergabe von Fördermitteln nach der Richtlinie Ärztegewinnung - Fachärztin Pratsch

Einreicher: Bürgermeister	10.06.2020
Amt / Aktenzeichen: Wirtschaftsförderung / 00/80	Bearbeiter: Herr Drescher

Beratungsfolge

Datum der Sitzung	Gremium	Abstimmungsergebnis
25.06.2020	Hauptausschuss	Anw.: 8 Ja: 8 Nein: 0 Enth.: 0

Beschluss

Entsprechend der Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten in der Stadt Finsterwalde (BV-2016-010) stimmt der Hauptausschuss dem Antrag von Frau Fachärztin Pratsch auf eine finanzielle Förderung in Höhe von 28.570,00 € (brutto) für die Eröffnung einer hausärztlichen Praxis am Standort „An der Schraube 30“ in Finsterwalde unter Beachtung der Richtlinie zu.

Finanzielle Auswirkungen

Gesamtkosten Gesamt / Jahr

planmäßig	Produkt: 57110.531800	Betrag: 50.000,00 €
-----------	-----------------------	---------------------

G a m p e

Vorsitzender des Hauptausschusses

Sachverhalt

Mit Datum vom 11.02.2020 stellte Frau Tina Pratsch einen Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zur Förderung der Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten in der Stadt Finsterwalde.

Ziel der Maßnahme ist die Praxisübernahme von Frau Dr. Brandt, An der Schraube 30 und Eröffnung einer hausärztlichen Praxis am selben Standort in Finsterwalde.

Der Zulassungsausschuss der KV Brandenburg hat am 27.05.2020 über die Zulassung entschieden. Der Bescheid liegt auf Grund der derzeitigen Situation in Bezug auf Covid 19 noch nicht vor.

Die geplanten Kosten der Praxisübernahme und zusätzlicher Einrichtungen belaufen sich laut Antrag vom 11.02.2020 auf 115.280,00 €. Nach Prüfung der eingereichten konkreten Kosten belaufen sich die förderfähigen Ausgaben auf 114.280,00 €.

Laut o.g. Richtlinie Punkt 4.1. kann eine einmalige finanzielle Förderung in Höhe von bis zu 25% der Gesamtsumme, bis zu einer Höhe von maximal 50.000 € erfolgen.

Nach Vorlage der Schlussrechnungen von gebundenen Unternehmen und positiver Prüfung könnten nach Beschluss des Hauptausschusses Fördermittel in Höhe von 28.570,00 € ausgezahlt werden.

Die komplette Akte liegt zur Einsicht im Bereich Wirtschaftsförderung vor.